Ä89 Langwahlprogramm zur Kommunalwahl 2019

Antragsteller*in: Michael Schmidt (Leipzig KV)

Text

Von Zeile 1071 bis 1072 einfügen:
Fair Trade geht uns alle an – viel zu schnell und häufig unbewusst werden Produkte gekauft oder genutzt, die nachweislich aus ausbeuterischen und zumindest unfairen Produktionsbedingungen kommen, obwohl es gleichwertige Alternativen gibt.

Von Zeile 1078 bis 1112:
dass sowohl die Volkshochschule als kommunales Weiterbildungszentrum als auch Freie Träger entsprechende Kurse entwickeln und anbieten.
Für die Stadt Leipzig haben wir seit 2006 durchgesetzt, dass bei der Auftragsvergabe nur Produkte Berücksichtigung finden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben sowie ein entsprechendes Schulungsprojekt für Mitarbeiter*innen in den Vergabestellen der Stadt eingerichtet. Neben der Fortsetzung dieses Projektes über 2019 hinaus wollen wir Fairen Handel als Leitgedanken der Wirtschaftsförderung etablieren, verbunden mit einem eigenständigen Cluster und einem Förderprogramm für Unternehmensgründungen in diesem Bereich. Über eine Änderung der Friedhofssatzung wollen wir erreichen, dass auf kommunalen Friedhöfen nur Grabmale und Grabeinfassungen verwendet werden, die nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit hergestellt wurden. Leipzig sollte sich durch eigenständiges Handeln bemühen, 2021 den Wettbewerb zur Hauptstadt des Fairen Handels zu gewinnen. Als Austragungsort der Fußball-EM 2024 wollen wir den städtischen Einfluss gegenüber der Ausrichterin auf ein faires Wirtschaften im Rahmen der Organisation (z.B. Nutzung fair gehandelter Fußbälle, Merchandising usw.) nutzen.

~~Die Fair Trade Stadt Leipzig hat sich seit 2006 das Ziel gesetzt, dass bei der Auftragsvergabe nur Produkte Berücksichtigung finden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.~~

~~Ein seitens der Stadt vergebenes Schulungsprojekt für Mitarbeiter*innen in den Vergabestellen der Stadt läuft im Jahr 2019 aus. Wir GRÜNEN wollen, dass dieses Projekt aufgrund seiner großen Bedeutung für die Fair Trade Stadt Leipzig fortgeschrieben und verstetigt wird. Die Stadt soll hierfür eine dauerhafte Personalstelle einrichten.~~

~~Wir wollen, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt sich konsequent auf Fairen Handel ausrichtet, statt ihn zu marginalisieren oder ganz zu übergehen. Fairer Handel soll sich als Cluster der Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsdezernat etablieren. Um Unternehmensgründungen im Bereich Fairer Handel stärker zu fördern, soll das Dezernat Wirtschaft und Arbeit ein entsprechendes Förderprogramm für Unternehmensgründungen, die im Bereich Fairer Handel tätig sind, auflegen.~~

~~Wir wollen in die Friedhofssatzung der Stadt Leipzig aufnehmen, dass auf den von ihr verwalteten kommunalen Friedhöfen bzw. Friedhofsteilen nur Grabmale und Grabeinfassungen verwendet werden, die nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit hergestellt worden sind.~~

~~Im Jahr 2017 belegte die Stadt Leipzig im deutschen Raum den vierten Platz – nun wollen wir alles dafür tun, das Leipzig durch eigenständiges Handeln im Jahr 2021 den Wettbewerb um die Hauptstadt des Fairen Handels gewinnt.~~

~~Leipzig ist 2024 ein Austragungsort der Fußball-EM - der Gedanke des fairen Wirtschaftens im Rahmen der Organisation der Großveranstaltung vor Ort soll kontinuierlich seitens der Stadt dem Ausrichter~~

~~(der UEFA) angetragen und von diesem eingefordert werden (z.B. Nutzung fair gehandelter Fußbälle, Merchandising usw.).~~

~~Die Stadt Leipzig soll ihren Einfluss auf die Eigenbetriebe und –gesellschaften nutzen, um den Gedanken des Fairen Handels parallel zur Stadtverwaltung auch dort weiter Einzug halten zu lassen und um somit selbst wieder aus dieser Richtung Unterstützung zu erfahren, z.B. im Rahmen von Sponsoring.~~

Begründung

ÄA sollte der Straffung dienen, um die Textlänge in Relation zu den zentralen Themen des KWP zu stellen